

## ULVnetinfo 2/2023

### Die Internet-Version des ULVinfo!

Universitätslehrer\*innenverband an der Universität Wien



## ULVnetinfo 2/2023

<http://univie.ulv.at>

ZVR 371289070

Redaktion dieser Folge:

Elizabeta Jenko

[elizabeta.jenko@univie.ac.at](mailto:elizabeta.jenko@univie.ac.at)

Wolfgang Weigel

[wolfgang.weigel@univie.ac.at](mailto:wolfgang.weigel@univie.ac.at)

- Editorial
- Wir gratulieren
- Gehaltsanpassungen an den Universitäten
- Aus dem Senat
- Aus dem Betriebsrat
- Candidus Zwick aktuell
- Veranstaltungshinweis
- Literaturhinweis
- Speziell für Mitglieder
- Nützliche Links





## Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe ULV-Mitglieder!

Beginnen wir doch einmal mit erfreulichen Nachrichten: Von den vielen erfolgreichen Forscherinnen und Forschern der Universität Wien gratulieren wir diesmal 13 Kolleginnen und Kollegen zu ihren Auszeichnungen! Alles Gute für Euren weiteren Weg!

Die Kollektivverhandlungen haben für Beamtete und Vertragsangestellte doch – der Inflation geschuldet – unübliche Gehaltssteigerungen gebracht. Ein Punkt, den wir als ULV ganz genau weiterverfolgen, da wir nicht zwischen Mitarbeitenden unterschiedlicher Kategorien unterscheiden! Ebenso zentral sind für uns die Diskussionen um § 109 UG, in die nun, auch auf unser großes Drängen österreichweit, wieder Bewegung kommt. Das Entstehen neuer Gruppierungen genau wegen dieser Kettenvertragsproblematik zeigt die Schwierigkeit für den akademischen Nachwuchs, nachhaltig an unseren Universitäten zu arbeiten und somit nachhaltig am Erfolg österreichischer Universitäten mitzuwirken. Erlauben Sie uns, mit einigen kritischen Worten von Candidus Zwick diese Auflage zu schließen.

Davor aber noch Informationen aus dem Senat, da in dieser Periode wegweisende Entscheidungen anstehen. Sie sind herzlich zum KonKom, dem Kontaktkomitee zum Senat, eingeladen: Am Mittwoch, den 15. 3. 2023, 11:30 bis 13:00 Uhr, SR 1 Slawistik, Unicampus Hof 3 2R-EG-17. Dort wird es weitere Informationen und Diskussionen geben.

Bitte auch den Termin für die **Betriebsratswahlen** vormerken: **10./11. Mai 2023!**

Michaela Schaffhauser-Linzatti, Vorsitzende

## Wir gratulieren

ERC-Grants gehen an folgende Kolleginnen und Kollegen

**Jeanine Dagyeli** für Forschung zu Bergbau- und Industriezentren in der ehemaligen Sowjetunion.

**Noémie Etienne** für ihr Projekt Konservierungspraktiken von Museen und Sammlungen.

**Julien Orts** plant die Entwicklung eines Messgeräts mit atomarer Auflösung, um Wechselwirkungen zwischen Molekülen zu erforschen.

**Verena Schünemann** wird die Übertragung von Krankheitserregern zwischen Menschen und Tieren in der Vergangenheit (Pest, Lepra) erforschen.



Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) hat am 31. Jänner 2023 Nachwuchsforscherinnen und -forscher für großartige Leistungen ausgezeichnet.<sup>1</sup> Wir gratulieren allen Geehrten, insbesondere den Kolleginnen und Kollegen unserer Alma Mater Rudolphina.

**Petra Lukeneder** erhielt für Studien zu marinen Ökosystemen in der Trias den Preis für Paläobiologie.

**Agnieszka Pasieka** wurde mit dem Gustav Figdor-Preis für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften für Forschungen zur extremen Rechten und radikalem Nationalismus in Europa geehrt.

Für ihre Monographien wurden ausgezeichnet:

**Andreea Kaltenbrunner** mit dem Richard G. Plaschka-Preis: *Für den Glauben, gegen den Staat. Der Altkalendarismus in Rumänien (1924-1936)*

**Daniel Ehrmann** mit dem Gustav Figdor-Preis für Literaturwissenschaft: *Kollektivität. Geteilte Autorenschaft und kollaborative Praxisformen 1770-1840*

Für ihre Dissertationen wurden geehrt:

**David Novakovits** mit dem Roland Atefie-Preis: *Wagnis des Scheiterns*

**Nicholas Gailey** mit dem Dissertationspreis für Migrationsforschung. Er erforschte die Alterung der Bevölkerung, die Migration und die Abhängigkeitslast.

Für den Houskapreis 2023, den Forschungspreis der B&C Privatstiftung, wurden zwei Projekte der Universität Wien nominiert.

*Computergestützte Strukturbiologie* unter der Leitung von **Robert Konrat**.

Gezielte *Solubilisierung von therapeutischen Antikörpern durch RNA* mit den Projektleitern **Anton Polyansky** und **Bojan Žagrović**.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg bei den Forschungsvorhaben.

Euer ULV-Team

---

<sup>1</sup> <https://www.oeaw.ac.at/news/oeaw-nachwuchspreise-verliehen>



## **Gehaltsanpassung für die Kolleginnen und Kollegen an den Universitäten: 7,15% mit einem Monat Wartezeit**

Die Kollektivvertragsgehälter für das Universitätspersonal steigen um 7,15%, mindestens aber um 170,-- Euro. Die Lehrlingseinkommen steigen dadurch um bis zu 25%. Damit übernehmen die Universitäten den Gehaltsabschluss des Bundesdienstes, dies jedoch erst mit 1. Februar 2023. Begleitet wurden die Kollektivvertragsverhandlungen im Dezember 2022 von Protestkundgebungen mehrerer Gruppierungen, die in Wien vom Netzwerk-Unterbau-Wissenschaft koordiniert wurden.

Dabei ging es nicht nur um die Vermeidung einer – im Vergleich zum öffentlichen Dienst – bescheidenen Gehaltsanpassung, wie in den letzten Jahren, sondern auch generell um den Protest gegen schlechte Arbeitsbedingungen und prekäre Arbeitsverhältnisse, sowie für eine deutliche Erhöhung der Basisfinanzierung und Demokratisierung der Universitäten.

Unterschiedliche Reaktionen gab es von den Betriebsräten der einzelnen Universitäten. Kritisch gesehen wird die Tatsache, dass der Wirksamkeitsbeginn der Gehaltssteigerungen mit 1. Februar rein rechnerisch für das Kalenderjahr 2023 einen Gehaltsabschluss ergibt, der unter dem des öffentlichen Dienstes liegt.

Dies möchten die Interessensvertretungen spätestens 2024 korrigiert sehen und außerdem die längst fällige Reform hin zu einem attraktiven Gehaltsschema für den sogenannten „akademischen Mittelbau“ umsetzen.

Stefan Schön

## **Aus dem Senat**

Am 26. Jänner 2023 fand die 4. ordentliche Sitzung des Senats der 8. Funktionsperiode statt. Wir berichten:

Der Plan des Ministeriums, die Dauer der Lehramtsstudien stark zu verkürzen, wurde kritisch diskutiert. In diese Planung sind bisher keine Stakeholder wie etwa Fachdidaktische Zentren, Senate der Universitäten oder Studierende eingebunden. Eine diesbezügliche Stellungnahme des Senats wurde bereits vorbereitet.

Der Nachhaltigkeitsbeirat soll durch offizielle Nominierung von Mitgliedern aus den Fakultäten und dem Senat legitimiert werden.

Der Vorsitzende Prof. Stefan Krammer sowie die Senatsmitglieder danken Frau Dr. Eva Nowotny für ihre langjährige engagierte, kooperative und produktive Tätigkeit als Vorsitzende des Universitätsrates.



Bereits im Herbst 2022 hat der Senat vier hochkarätige Wissenschaftler\*innen als neue Universitätsrät\*innen<sup>2</sup> für die laufende Funktionsperiode 2023 bis 2028 bestellt: Jutta **Allmendinger**, Antje **Boetius**, Jean-Pierre **Bourguignon** und Peter **Strohschneider**. Seitens der Bundesregierung wurden folgende Personen nominiert: Barbara **Bla**ha, ehemalige Vorsitzende der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft und Gründerin des Thinktanks Momentum Institut; Henrietta **Egerth-Stadlhuber**: Geschäftsführerin der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft; Paul **Frey**, Geschäftsführer des Kunsthistorischen Museums; Helmut **Kern**: Vorsitzender des Wirtschaftsrates der Statistik Austria und Mitglied des „alten“ Universitätsrates. Die bereits bestellten Mitglieder wählten gemeinsam Elisabeth **Lovrek** als neuntes Mitglied und Vorsitzende. Sie studierte Jus an unserer Universität, lehrte hier und ist Präsidentin des OGH. Da die Bundesregierung verabsäumt hatte, den Senat rechtzeitig über die Bestellung zu informieren, wurde schriftlich eine Begründung für die Auswahl der von ihr bestellten Mitglieder eingefordert.

Vizektorin **Baccarini** berichtet, dass der Bestellung von Tenure-Treck Stellen in Zukunft die Vertreter:innen der Studierenden Einsicht in die Bewerbungsunterlagen erhalten werden. Die Bewerbung darf ab nun bereits früher als zwei Jahre nach dem Doktorat erfolgen, wobei der Fokus auf die Internationalität der Bewerber\*innen bleibt.

Vizektor **Hautsch** sagt zum Nachhaltigkeitsbeirat, dass ihm Mitglieder aller Fakultäten und Zentren sowie Studierende und Senat angehören sollen. Reiseaktivitäten der Mitarbeiter\*innen sollen in einer Datenbank gespeichert werden. Die Nutzung dieser Datenbank bleibt allerdings offen.

Rektor **Schütze** berichtet über:

1. Entwicklungsplan: Die sechs strategischen Schwerpunkte (neue Bezeichnung für „Entwicklungsfelder“) der Universität Wien wurden klarer ausformuliert und dienen als wichtige Grundlage für den Entwicklungsplan und die Leistungsvereinbarungen. Dabei handelt es sich um folgende Themengebiete:

- I. Kultur, Bildung, Demokratie (Culture, Education, Democracy)
- II. Digitale und datenbasierte Transformationen von Wissenschaft und Gesellschaft (Digital and Data Driven Transformations of Science and Society)
- III. Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit (Climate, Environment, Sustainability)
- IV. Global Health: physische, mentale und soziale Dimensionen von Gesundheit (Physical, Mental and Social Dimensions of Health)
- V. Systems of Life - Grundlagen des Lebens
- VI. Quantensysteme und Materialien der Zukunft (Quantum Systems and Materials for the Future)

---

<sup>2</sup> <https://universitaetsrat.univie.ac.at/>



Diese wurden unter Berücksichtigung der österreichischen Forschungsstrategie sowie internationaler Exzellenzprogramme der EU entwickelt. Ein Mitwirken an diesen Schwerpunkten ist erwünscht. Selbstverständlich steht es den Forschende frei, auch andere Schwerpunkte zu wählen.

## 2. Strategie zur Anstellung von Nachwuchswissenschaftler\*innen:

Diese Strategie für Praedoc, Postdoc und Tenure-Track-Professuren wird entwickelt und in der kommenden Sitzung präsentiert, der Senat soll in diesen Prozess frühzeitig einbezogen werden. In Abstimmung mit §109 UG sowie dem spezifischen Bedarf von Instituten und Zentren wird an einem flexiblen Stellenmodell gearbeitet. Auch über Entfristungen werde nachgedacht, diesbezüglich sei mit der WU Kontakt aufgenommen worden. Davor soll noch der Ist-Zustand erhoben werden. An eine Neuschaffung von Stellen sei dabei allerdings nicht gedacht, es müsse mit bestehenden Personalpunkten gearbeitet werden.

Euer ULV-Team

## Aus dem Betriebsrat

Am 7. 3. 2023 fand die erste Betriebsratssitzung in diesem Semester statt. Hauptthema waren die anstehenden Betriebsratswahlen am 10. und 11. Mai 2023. Die Betriebsversammlung zur Wahl des Wahlvorstandes findet am 18. April 2023 um 17:00 Uhr im BIG-Hörsaal (Hauptgebäude, Tiefparterre Stiege 1 Hof 1) statt.

Wie wichtig die Arbeit des Betriebsrates ist, zeigt sich in den zahlreichen „Personalfällen“, denen wir während des Jahres beratend zur Seite stehen. Häufig sind die Ursachen für Probleme im Informationsmangel zu dienstrechtlichen Angelegenheiten zu suchen. Unterstützt bitte unsere Arbeit durch eine hohe Wahlbeteiligung und schenkt uns Euer Vertrauen!

Wir erinnern:

Die Gruppe *Unterbau-Uni Wien* plant am 23. März 2023 einen Aktionstag gegen prekäre Beschäftigungsverhältnisse an den österreichischen Universitäten. Um 14 Uhr soll eine Demonstration am Universitätsplatz 1 starten.

Und zum Schluss noch eine Information: Manche Kolleginnen und Kollegen haben es vielleicht schon gelesen: Die Wiener Universitäten bekommen 2024 einen gemeinsamen Bücherspeicher in Wien Floridsdorf. Umbauarbeiten rund um die Universitätsbibliothek sollen den Brandschutz verbessern sowie zusätzliche Büroräume und IT-Arbeitsmöglichkeiten für Studierende und Mitarbeiter\*innen schaffen. Die Bücher werden per E-Shuttleservice zwischen Magazin und den Standorten transportiert.

Elizabeta Jenko



## Candidus Zwick aktuell

Hoch verehrte Redaktion!

Es ist mir ein Anliegen, Ihnen meine hoffnungsvolle neue Stütze vorzustellen: Jason Rohrspatz-Schimpf. Jason hat kürzlich an der Freien Universität für Eigenständiges Denken seinen Master aus konstruktivem Denken gemacht und ist zugleich Mitglied der aufsteigenden *Vereinigung zur Verbreitung schmerzfreier Sticheleien*.

Ich lasse ihn gleich selbst zu Wort kommen!

Jason Rohrspatz-Schimpf  
Sticheleisassistent am Institut für das Unmögliche der Universität zu Schilda

### Momentaufnahme

Was ist mit den Universitäten los? Nicht einmal Neoliberalismus ist dort mehr zu spüren! Denn Neoliberalismus ist, je nachdem wie man ihn sieht, fortschrittsorientiert, fortschrittsgläubig oder fortschrittsfixiert. Befristete Dienstverhältnisse und Prekariat haben damit nichts zu tun. Sie sind Auslaufmodelle, die künstlich von Versteinerern im Gleis gehalten werden. Manifestiert sich in den Universitäten eine neue Stillstandstheorie?

Aber immerhin: Nicht ganz so aufwühlend wie im Computerspiel beginnen die Stimmen aus dem „Unterbau“, die eine gründliche Revision der Verträge für wissenschaftlich Beschäftigte fordern, gegen die Wälle der akademischen Weisheitstempel zu schallen. Möge ihnen baldiger Erfolg beschieden sein!

Ja und ganz abgesehen davon: Wo ist erst die gemeinsame Faculty geblieben? Sie verblasst dort im Bremsstaub derer, die schon immer zum Stillstand kommen wollten.

Ach, diese Tendenzen können leider nicht Folgen der eben abflauenden Pandemie sein. Erstarrte Befindlichkeiten sind keine Manifestationen von Infektionen, denn sie leiden anders als die Objekte von Pandemien an dem, was ist – von innen heraus.

Auf, ins Horn gestoßen: Es muss etwas Platz greifen, wie der Schreck über den überhörten Wecker. Bekanntlich kann dieser bewirken, dass Dusche und Frühstück sich in der halben Zeit bewerkstelligen lassen. Mindestens! Und Reformen?

Zum Abschluss: Mit großer Freude habe ich die Aufgabe des Sticheleiasistenten am Institut für das Unmögliche übernommen und hoffe mich dieser spitzen Stellung künftig für würdig zu erweisen.

Den Universitätsleitungen aber rufe ich heute zu: „Auch Igel müssen nachgeben!“ Das Zuckerbrot der Herausforderung ihrer Wandelbarkeit und die Peitsche des Sarkasmus liegen bereit. Der Ruf möge bis in das Ressort und die frisch lackierte Abgeordnetenkammer schallen!

Diese Kostprobe meiner Einsatzfreude widme ich meinem Mentor – Candidus Zwick.

*Ihr Jason Rohrspatz-Schimpf*



## Veranstungshinweis

### Forum Neue Medien: KI / ChatGPT in Lehre und Forschung

<https://fnma.at/medien/fnma-talks/ki-chatgpt-in-lehre-und-forschung>

Am **23. März 2023** um **10:00 Uhr** findet ein Talk zum Thema *KI / ChatGPT in Lehre und Forschung* mit den Keynote-Speakern Lars Mehnen und Bernhard Knapp von der FH Technikum Wien statt. An der anschließenden Podiumsdiskussion nehmen Elke Höfler (Universität Graz), Alice Watanabe (Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe) und Anita Weidmann (Universität Innsbruck) teil.

### Literaturhinweis

Im *ABC des Unsozialen* analysiert Adi Buxbaum neoliberale Narrative und Diskursstrategien. Ergibt Anregungen für Alternativen, die vielen Menschen das Leben erleichtern könnten.

[https://ak-aktuell.at/themen/sozialstaat/Adi Buxbaum ueber sein neues Buch - ABC des Unsozialen-](https://ak-aktuell.at/themen/sozialstaat/Adi_Buxbaum_ueber_sein_neues_Buch_-_ABC_des_Unsozialen-)

### Speziell für Mitglieder

Namens des ULV bedanken wir uns bei allen, die den Mitgliedsbeitrag 2023 beglichen haben. Das ist sehr hilfreich und wichtig, denn der ULV ist ein parteipolitisch unabhängiger Verein, der sich allein aus den Beiträgen seiner Mitglieder finanziert – und er lebt von der unentgeltlichen, ehrenamtlichen Arbeit seiner Funktionär\*innen sowie seiner Mitglieder.

ULV-Mitglieder genießen eine subsidiäre Berufsrechtsschutzversicherung (siehe dazu die Bedingungen auf der [Homepage des Dachverbandes](#)). Weiters können sie ihren Jahressteuerausgleich bei Vorlage des Einzahlungsbelegs zur ULV-Mitgliedschaft zu einer ermäßigten Honorarpauschale von ca. 450 Euro inklusive Umsatzsteuer erstellen lassen. Diese Kosten sind zur Gänze steuerlich abzugsfähig und können zu einer entsprechenden Abgabenreduktion führen (Infos unter: [www.tatschl.at](http://www.tatschl.at)).

Das Konto des ULV: IBAN: AT93 6000 0000 0727 5223. Den steuerlich absetzbaren Betrag könnt Ihr im Rahmen von € 25 bis € 50 selbst bestimmen. Ihr unterstützt so unsere Tätigkeit, gewinnt eine Plattform für eigene Anliegen und seid berufsrechtsschutzversichert. Macht Eure Kolleg\*innen auf die Vorzüge einer Mitgliedschaft beim ULV aufmerksam! Denn gemeinsam sind wir stärker! Informationen auf [ulv.at/mitmachen](http://ulv.at/mitmachen).

Euer ULV-Team



## Nützliche Links

### Universitäten

<https://www.youtube.com/watch?v=VXDzFKO5l1M>

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20230203\\_OTSO031/ak-zum-fachhochschulentwicklungs-und-finanzierungsplan-entwurf-geht-in-richtung-stillstand](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230203_OTSO031/ak-zum-fachhochschulentwicklungs-und-finanzierungsplan-entwurf-geht-in-richtung-stillstand)

<https://www.youtube.com/watch?v=oSjdx-hadYY>

<https://science.apa.at/power-search/12044647697394379751>

<https://www.derstandard.at/story/2000144052736/wird-auf-erwerbstaetige-studierende-vergessen>

<https://www.derstandard.at/story/2000144088442/wie-ein-schwangerschaftstest-einer-forscherin-im-nationalsozialismus-das-leben-rettete>

### Wissenschaft und Forschung

<https://www.bmbwf.gv.at/Themen/HS-Uni/Aktuelles/NB--TrUSD22.html>

<https://www.derstandard.at/story/2000143199703/oxford-datenethikerin-wir-sollten-kuenstliche-dummheit-dazu-sagen>

<https://www.nature.com/articles/s41562-022-01508-2>

<https://info-de.scientists4future.org/fundament/fakten/>

[https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA\\_2023\\_I\\_10/BGBLA\\_2023\\_I\\_10.pdfsig](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2023_I_10/BGBLA_2023_I_10.pdfsig)

<https://science.apa.at/power-search/15354556080698821750>

<https://www.medico.de/resilienz-neoliberale-eigenverantwortung-15984>

<https://journals.univie.ac.at/index.php/mp/article/download/7725/7778>

<https://orf.at/stories/3303661/>

### Gesellschaft und Diverses

<https://www.oegb.at/themen/soziale-gerechtigkeit/steuern-und-konjunktur/was-man-von-der-steuer-absetzen-kann>

<https://epicenter.works/content/gis-datenskandal-was-koennen-betroffene-tun>

<https://www.arbeiterkammer.at/geringfuegig>

<https://www.derstandard.at/story/2000143138922/studierende-an-schulen-die-frau-professor-die-noch-gar-keine>

<https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2178107-Friedenserziehung-fuer-alle.html>

<https://www.arbeit-wirtschaft.at/arbeitsdruck-ueberwachung-gehetzt-kontrolliert-und-ausgebrannt/>

<https://coronawissen.com/survival-guide/>

<https://www.theguardian.com/australia-news/2023/mar/07/female-university-graduates-have-bigger-hecs-debts-but-earning-less-than-men-research-reveals>

<https://www.sn.at/salzburg/politik/warum-salzbürger-lehrer-in-bayern-arbeiten-135388006>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2181109-Wider-den-Zugriff-der-Parteien.html>



Ihr habt soeben das ULVnetinfo 2/2023 gelesen. Danke!

Redaktionelle Wünsche, Anregungen, Kritiken an

[elizabetha.jenko@univie.ac.at](mailto:elizabetha.jenko@univie.ac.at)

und

[wolfgang.weigel@univie.ac.at](mailto:wolfgang.weigel@univie.ac.at)

Wenn Ihr das ULVnetinfo regelmäßig etwa achtmal im Jahr lesen möchtet,  
wendet Euch bitte an

[univie@ulv.at](mailto:univie@ulv.at)

Kontaktmöglichkeiten: <http://univie.ulv.at>  
[univie@ulv.at](mailto:univie@ulv.at)  
<https://twitter.com/ULVUniWien>

Dachverband: <https://www.ulv.at>

